

Die Verlobung

Von Nane05

Kapitel 6: Teil 6

Tut mir echt leid, dass es so lange gedauert hat, aber ich war im Urlaub. Der nächste Teil ist auch schon fertig und kommt ende der Woche. Viel Spaß!

Die Verlobung

Teil 6

Merle war gerade auf dem Weg zum Einkaufen. Trotz des Haftbefehls gegen sie war sie sich keiner Schuld bewusst. Wenn sie den Zetteln, die überall in der Stadt hingen, glauben durfte, dann hat sie Hitomi fast umgebracht. Das konnte aber nicht sein, da Merle sich in der letzten Zeit viel mit ihrem Freund beschäftigt hatte und nicht ein mal in der Nähe des Schlosses gewesen war. Ihr Freund versuchte zwar sie so viel wie möglich im Haus zu behalten, damit sie nicht einfach verhaftet wird und er dann ohne irgend welche Informationen da stand und nicht weis was los ist.

Sie freut sich für Van, dass Hitomi endlich wieder bei ihm ist und er nicht mehr so unglücklich. Aus diesem Grund hatte sie kurz nach Hitomis Ankunft beschlossen, jetzt nicht mehr so oft ins Schloss zu gehen um die beiden nicht zu stören. Van wusste nichts von ihrem Freund. Sie dachte vor Hitomis Ankunft, dass wenn sie ihm erzählt, dass sie seit drei Monaten mit einem Mann zusammen lebt, wird er nur noch trauriger und zieht sich noch mehr zurück. Als dann Hitomi wieder kam hat sie sich fest vorgenommen ihn Van vorzustellen, da Van immer wie ein großer Bruder zu ihr war. Seit sie Laos kennengelernt hat ist sie glücklich. Anfangs war er eifersüchtig auf Van gewesen, doch Merle hatte ihm die Situation erklärt und ihn gebeten, dass er Van so sieht, als sei er ihr Bruder nicht als Gefahr.

Sie war so in ihre Gedanken vertieft, dass sie nicht mitbekam, wie sie eine Wache umrannte. "Pass doch auf!" schrie dieser sie an. Jedoch erkannte er sehr schnell mit wen er da umgerannt hatte. "OK. Steh auf und folge mir!" befahl er der noch immer am Boden liegenden Merle. "Warum sollte ich das tun? Wenn ich Van besuchen möchte, werde ich schon allein zum Schloss finden. Außerdem weis Van wie er mich erreicht, wenn er mit mir reden möchte." Der Soldat war von Merles Worten wenig beeindruckt. Er nahm sie grob am Arm und zerrte sie hinter sich her. Merle strampelte, fauchte, kratzte und biss ihn sogar. Es half nichts. Nach einer Weile wurde es dem Soldaten zu viel und er schlug Merle zu Boden. Da sie in diesem Zustand nicht mehr laufen konnte, schmiss er sie sich über die Schulter und trug sie zu seinem König.

Im Thronsaal angekommen lies er sie ziemlich unsanft vor den Thron fallen und wünschte den König zu sehen. Dieser verkroch sich seit Tagen mit Hitomi in ihrem Zimmer und pflegte sie gesund. Er kümmerte sich rührend um sie. Es ging ihr von Tag zu Tag besser. Seit zwei drei Tagen konnte sie sogar schon wieder laufen. Da die beiden nun viel Zeit miteinander verbrachten, planten sie ihre Hochzeit weiter, verschickten Einladungen, und kuschelten ausgiebig miteinander. Sie waren gerade wieder zum kuscheln übergegangen, als eine Wache an der Tür klopfte. "Euer Majestät. Verzeiht die Störung, aber ein Soldat steht im Thronsaal mit der gesuchten Merle." "Gut ich komme sofort." Die Wache verließ das Zimmer wieder. "Van, ich komme mit. Ich möchte von Merle hören, warum sie das getan hat." Der Angesprochene sah sie groß an, widersprach dann aber nicht, da er wusste, das es keinen Sinn hätte. Also standen sie von Bett auf, Hitomi hakte sich vorsichtshalber bei Van ein um nicht zu fallen, und gingen in den Thronsaal.

Als sie diesen betraten war das erste, was sie sahen, die an Boden liegende Merle. "Was ist mit ihr geschehen?" Van hatte Hitomi los gelassen um zu seiner besten Freundin zu eilen. "Sie hat sich nicht abführen lassen. Ich sah kein anderes Mittel mehr" Van stand wieder auf und stellte sich vor seinen Soldaten. Trotzdem Van schon ziemlich groß war überragte ihn der Soldat noch um fast ein 1½ Kopf. Der Typ war locker 2.10m groß und hatte ein extrem breites Kreuz. Kurz ein Schrank. Van hatte zwar auch an Muskeln zugelegt seit seiner ersten Begegnung mit Hitomi, aber gegen den sah er aus wie ein Würmchen. Das störte ihn aber herzlich wenig, denn er war der König und außerdem konnte er besser mit dem Schwert umgehen als dieser grobe Klotz. "Du konntest ein Mädchen nicht anders beruhigen, als mit einem Schlag? Das kann ich dir nur schwer glauben." "Wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf Majestät. Wie würden sie denn die junge Frau da hinten besänftigen, wenn sie wild um sich schlägt?" Van grinste "Dann würde ich ihre Arme festhalten und sie küssen." Van sprach das ganz trocken aus, als sei es das normalste der Welt, wenn ein König mit einem Soldaten darüber spricht, mit wem er knutscht und mit wem nicht. "Aber ich kann doch nicht jeden küssen den ich ruhig stellen soll." Der Soldat war etwas verunsichert "Das sollst du auch nicht. Du hast nur nach der falschen Person gefragt. Das da hinten ist meine Verlobte, da ist es ganz normal, dass ich sie küsse. Merle hätte ich auch nicht geküsst." Van musste lachen. Das Gesicht des Soldaten war zu komisch. "Aber sind sie nicht mit der Prinzessin von Schlesien verlobt?" Van sah ihn groß an. Die Sache mit Rica lag nun schon fast einen Monat zurück, die Hochzeitsvorbereitungen der Beiden waren fast beendet und er spricht davon, dass er mit Prinzessin Rica verlobt sei. "Aber Prinzessin Rica ist vor fast einen Monat nach Schlesien zurückgekehrt. Hast du das nicht mitbekommen?" "Nein Majestät. Ich bin eine der Kerkerwachen. Da unten bekommt man nicht viel davon mit, was hier ob im Schloss passiert." "Oh an dann kannst du wieder an deinen Arbeitsplatz gehen und sagen, dass ich nicht mit Prinzessin Rica verlobt bin, sondern mit Hitomi Kanzaki." "Soll ich Merle mitnehmen?" "Nein ich werde warten, bis sie zu sich kommt und sie dann verhören." Die Wache drehte sich um und verließ sofort den Thronsaal. Nun kam auch Hitomi wieder zu Van. "Warum standes du die ganze Zeit an der Wand? Geht es dir nicht gut?" "Doch, aber der Typ war mir unheimlich. Gegen den sahst du richtig winzig aus. Was ist jetzt mit Merle? Ich habe sie nicht richtig erkannt. Auf meine Frage wer mich überfällt kam zur Antwort 'Aber Hitomi erkennst du deine alte Freundin Merle nicht mehr?'" "Na? Wie geht dir denn Hitomi? Wie ich sehe hast du meinen Anschlag überlebt. Tja ich hätte wohl doch fester zuschlagen sollten. Aber das kann ich ja jetzt

auch noch." In diesem Augenblick kam ein junges Mädchen vom Katzenvolk zum Fenster rein gesprungen und baute sich vor Van und Hitomi auf. "Wer bist du?" fragte Van "Du willst diese Frage doch nicht wirklich beantwortet haben, oder?" "Natürlich! Sonst hätte ich sie nicht gestellt." "Ich bin's Merle. Sag bloß du erkennst mich auch nicht mehr. Mensch Van wir kennen uns nun schon so lange und du erkennst mich nicht mal mehr. Das ist alles deine Schuld Hitomi!! Wenn du nicht gekommen währst, hätte sich Van mit mir verlobt nicht mit dir. Ich hasse dich!!!" Van sah die Merledoppelgängerin mit großen Augen an. Durch ihr Geschrei kam die echte Merle langsam wieder zur Besinnung. Ihr Kopf tat höllisch weh. Die Augen öffnete sie nicht, da sie ein grelles Licht vermutete und sie sich das Gespräch lieber ganz anhören wollte. Das andere Katzenmädchen rannte mit beenden ihres Satzes auf die vollkommen Regungsunfähige Hitomi zu, um sie nun endgültig um die Ecke zu bringen. Doch Van stellte sich dazwischen. "Du tust Hitomi nichts!" "Lass mich durch Van Fanel. Dir wende ich mich zu, wenn die Sache mit Hitomi geklärt ist." Sie lächelte ihn süß an und wollte an ihm vorbei. 'An mir kommt sie nicht vorbei. Das lasse ich nicht zu.' Er zog sein Schwert und hielt es ihr unter die Nase. "Was soll das Van? Du bist mein bester Freund. Ich liebe dich." Doch Van störten diese Worte wenig. Er wusste, dass die echte Merle so etwas nie sagen würde. Sie würde ihm sein Glück gönnen. Da war er sich sicher. "Red kein Scheiß! Du weißt, das du nicht Merle bist und ich weiß es auch." Er drängte sie mit seinem Schwert immer weiter nach hinten. Sie versuchte sich rauszureden und ihn um den Finger zu wickeln, doch das funktionierte nicht. Nach einem kurzen Gespräch stand sie mit dem Rücken an der Wand. "Jetzt sitzt du in der Falle. Beantworte mir ein paar Fragen. Erstens: Wer bist du?" "Ich bin Lena" "Woher kennst du Merle?" "Ich..... ich..... ich bin ihre Schwester." Sie senkte den Blick und sah die noch am Boden liegende Merle an. Diese zuckte bei diesen Worten zusammen. Dies blieb Hitomi nicht verborgen und sie ging zu ihr um ihr aufzuhelfen. "Ihre Schwester? Seit wann hast du ihren Platz im Schloss eingenommen?" "Ich bin schon eine ganze Weile im Schloss. Vor einiger Zeit habe ich dann gehört, dass Merle euch und eure Verlobte allein lassen will um sich mehr um Laos zu kümmern. Da dachte ich mir, dass sie aufgegeben hat und ich nun vielleicht doch noch eine Chance bei ihnen hab Majestät." Van sah sie verwundert an. Er hätte nicht gedacht das Lena ihn plötzlich förmlich anreden würde. "Seit wann hast du einen Freund Merle?" Va drehte seinen Kopf zu der Angesprochenen um und lächelte sie an. Die Angesprochene wurde rot, sagte aber nichts. "Darüber müssen wir uns noch unterhalten." lachte er und wandte sich wieder zu Lena um "Und wie bist du auf die bescheuerte Idee gekommen Hitomi fast zu töten?" "Auf diese Idee bin nicht ich gekommen. Das war Avril. Er hat gemerkt, das ich traurig bin, da ihr zwei euch so gut versteht und nie streitet." "Da kennst du uns aber schlecht. Wir streiten schon öfter mal. Doch das ist nichts großartiges. Stimmt's Hitomi Schatz?" "Ja, aber ich versteh dich nicht Lena. Du bist ein hübsches Mädels und versuchst Beziehungen auseinanderzureißen? Eigentlich müsstest du dich vor Verehren kaum retten können." "Das ist vielleicht bei dir auf dem Mond der Illusionen so, aber nicht jeder hier auf Gaja mag das Katzenvolk." "Nein auf dem Mond der Illusionen würdest du in einen Käfig gesperrt werden und in einem Tierpark gefangengehalten werden. Es gibt dort nur die Menschen." "Du meinst das Drachengottvolk" "Nein ich meine Menschen. Niemand hat dort Flügel ohne, das er ein Vogel ist." "Aber das Drachengottvolk kommt doch vom Mond der Illusionen, oder?" "Ja, aber alle Überlebenden sind damals nach Gaja gegangen, da sie auf dem Mond der Illusionen nicht erwünscht waren." "So Lena was soll ich jetzt mit dir machen?" fragte Van ernst. "Ich stecke nur ungerne Mädchen in den Kerker, aber unter

Anbetracht der Lage, dass du meine Verlobte halb tot geschlagen hast, ihr heute in meinem Beisein nochmals angedroht hast sie zu töten und dich als meine beste Freundin ausgegeben hast und uns Wochenlang an der Nase rumgeführt hast werde ich dich wohl oder übel verurteilen müssen." Lena sah zu Boden. Sie hatte zwar gehofft, dass ihre große Schwester etwas zu ihrer Verteidigung sagen würde, aber sie wusste auch, dass Merle und Hitomi gute Freunde sind. Doch dann passierte etwas womit sie nie im Leben gerechnet hätte. "Aber es ist doch nichts passiert Van. Mir geht es doch wieder gut und geschadet hat sie doch auch niemandem, als sie sich für Merle ausgegeben hatte. Also kannst du Gnade walten lassen." "Das meinst du nicht ernst Hitomi." er sah seine Verlobte erstaunt an "Doch das meine ich ernst." "Ich werde mir ein Urteil überlegen. Bis dahin wirst du allerdings in einer Zelle untergebracht werden, damit du nicht auf die Idee kommst und abhaust." Lena senkte wieder den Kopf. Van nahm ihre Hände am Rücken zusammen und führte sie runter in den Keller.

Fortsetzung folgt....

Alle Kommentare, die euch dazu einfallen, bitte ich mir zu schreiben. Danken